



„One-to-One-Beziehungen“ oder Perspektivewechsel auf Augenhöhe



Am Anfang stand die Idee:

Wir wollen Unternehmer(innen)/ Unternehmen erfolgreich machen

Wir sind

wirtschaftlich unabhängige, erfolgreiche Unternehmer und Manager,
die nicht mehr im operativen Hauptgeschäft tätig sind, mit langjähriger
beruflicher Erfahrung und Wissen.

Wir geben unser Know-how „ehrenamtlich“ weiter und nutzen unsere
Netzwerkkontakte unabhängig von Einzelinteressen und
Firmengrenzen.



Mentoren-Arbeit wissenschaftlich untersucht

Bachelorarbeit an Sabina Heinicke unter Prof. Dr. jur. Michael Stuwe,
Lehrstuhl für Unternehmensführung/ Strategisches Management
Fachhochschule Westküste in Heide:

Ergebnisse:

- Wir haben kein Spezialwissen – „nur“ einen breiten Erfahrungsschatz.
- Wir erarbeiten keine Berichte und Gutachten nach Standards (IDW S 6),
- Wir arbeiten nicht in einer festen Organisationsstruktur,
- Wir sind frei und handeln verantwortungsvoll!



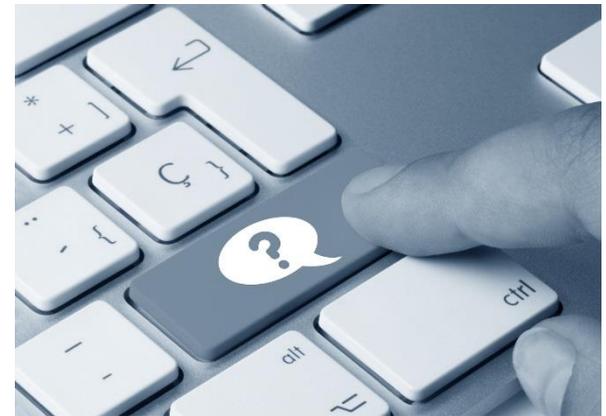
Auszug aus der Bachelor-Arbeit

- „Die ökonomische Unabhängigkeit sichert den Mentoren einen Grad an **geistiger Freiheit**, der sie in die Lage versetzt, ihr Erfahrungswissen mutig und konsequent an der Zukunftsfähigkeit ausgerichtet, anzuwenden.
- Darüber hinaus garantiert die **ökonomische Unabhängigkeit** einen Schutz, da sie nicht Gefahr laufen, künstliche Nachfrage generieren zu müssen.
- **Neben der so wichtigen Weitergabe des Wissens, stellt die Unabhängigkeit das eigentliche Alleinstellungsmerkmal dar.**
- Ihre uneingeschränkte ökonomische wie auch geistige Freiheit sichert ihnen einen Status an Neutralität, der sie zum wichtigen Partner macht.“



Konkret:

- Unsere „Kunden“: Selbständige und die die es werden wollen (Frauen und Männer), Unternehmen, Behörden, Vereine, Kommunale Einrichtungen
- 35 Mentoren
- ca. 180 Anfragen p.a.
- aktuell ca. 130 Projekte
- Projektdauer 9 - 12 Monate
- Treffen erfolgen beim Kunden
- Kosten: 20,00 € Std plus ggf. Fahrtkosten





Daten und Fakten

- Gründung: November 2000 von Konsul Klaus R. Uschkoreit
- Organisiert als Verein e.V. (nicht gemeinnützig)
- Jeder Mentor arbeitet auf eigene Rechnung und eigenes Risiko
- Die Haftung ist begrenzt auf Fälle grober Fahrlässigkeit und Vorsatz





Soft-Skills

- Zuhören
- Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Beurteilungsvermögen
- Motivationsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Konfliktbearbeitung
- Psychologie
- Emotionale Intelligenz
- Träume konkret machen/Unrealistisches verhindern





Hard-Skills / Unser Wissen

- Führungserfahrung
- Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Finanzwesen, Controlling, Marketing/ Vertrieb, Entwicklung, Fertigungsorganisation, Projektmanagement, Personal, Organisation, Handel
- Branchenkenntnisse
- Restrukturierungserfahrung
- Konfliktmanagement
- Erfolgreiche Unternehmensführung
- Großes Netzwerk





Beratungsangebote für:

Existengründung

- Bestandsanalyse
- Hilfe bei der Analyse der Markt- und Konkurrenzsituation
- Unterstützung bei Gründungskonzepten und Businessplänen
- Vorbereitung auf Verhandlungen mit Banken und Behörden
- Hilfestellung bei der Fördergeldbeschaffung und der
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Uni, FH, WAK, IHK



Beratungsangebote für:

Existenzerhaltung

- Analyse der Ist-Situation
- Gemeinsame Strategieentwicklung für die Zukunft
- Hilfe bei der Festlegung der Schritte für die erfolgreiche Umsetzung und Implementierung einer neuen Strategie
- Entwicklung von Controlling- und Existenzsicherungsmaßnahmen
- Schlichtung von Streitigkeiten/Mediation/Teamverbesserung
- Age-Management im Unternehmen
- Unterstützung bei Bankgesprächen
- Beirats-, Aufsichtsratsfunktionen

Coaching von
Führungspersönlichkeiten
und Menschen in
Startpositionen



Beratungsangebote für:

Unternehmensnachfolge

- Hilfe bei der Planung der Nachfolgeregelung und ihrer Umsetzung
- Hilfe bei der Ermittlung des Unternehmenswertes
- Strategieentwicklung für die Zukunft
- Hilfe bei der Erstellung einer Unternehmenspräsentation
- Unterstützung der Nachfolge- und Unternehmenssuche
- Schulung von Nachfolgewilligen



Wann braucht man einen Mentor?

- wenn man nicht mehr weiter weiß
- Hilfe bei der Zukunftsplanung
- Expertenwissen günstig nutzen
- Nutzung von Netzwerken
- Erschließung neuer Geschäftsfelder
- Bankgespräche (Kredite, Bürgschaften...)
- Öffentliche Förderungen
- Restrukturierungen
- Interne Streitigkeiten
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge





Die Basis der Zusammenarbeit

Der Mentor ist Weichensteller einer gewollten, neuen Entwicklung.
Der Mentee ist Gestalter eines eigenen, optionenreichen Weges.

- Freiwilligkeit
- Vertrauen
- Verschwiegenheit
- Auf Augenhöhe miteinander umgehen
- Vereinbartes Einhalten





Mentoren sind kein Ersatz für

- Rechtsanwälte,
- Steuerberater,
- Klassische Unternehmensberatung

Aber sie bieten

- Reflexion des eigenen Standpunktes
- Früherkennung von Chancen und Risiken
- Netzwerkkontakte
- und sie erzwingen Zeit zum Nachdenken

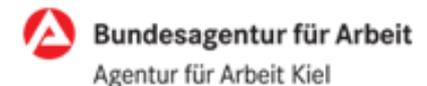
Mentoren sorgen für Perspektive-Wechsel
ohne G+V- bzw. Belastung des Geldbeutels.





Unser Netzwerk

- Förderinstitute
 - Investitionsbank, Bürgschaftsbank, MBG
- Wirtschafts- und Technologieförderung
 - WAK Kiel, Lübeck
 - WTSH
- Arbeitsagentur
- IHK zu Kiel, Lübeck, Flensburg
- Kreditinstitute, Investoren
 - Business-Angels,
- Universitäten/Fachhochschulen
- Wirtschaftssenioren bundesweit
- Persönliche Netzwerke





Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein e. V.

Verein zur Förderung der Wirtschaft



PR – eine unserer Stärken

WIRTSCHAFTSRAI Deutschland

Hamburg und Schleswig-Holstein

Ausgabe April 2012

ist seit 1988 Vorsitzender des Kieler Presse-Klubs. Ein Jahr nach der Vereinigung, die notleidende Jahre bei der Erhaltung und Sicherung der Altersheimen bei der Landespressekonferenz und setzt er sich als Mitglied der Akademie für Publizistik in Hamburg als Mitbegründer von Initiativen, beispielsweise der Gesellschaft Schleswig-Holstein und dem Verein für die Erwachsenenbildung in Schleswig-Holstein. Seit 1988 betreibt das Schleswig-Holstein Musik Festival an.



Dr. Berttram Ditzler
Landeschäftsführer



"Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein"

Wirtschaft in Schleswig-Holstein und Hamburg

Mit „Wirtschaftsweisen“ aus der Krise

Diesmal haben wir die Frage aller Fragen den Mitgliedern von Mentoren e. V. in Kiel gestellt, einem Verein von ehemaligen Unternehmern und Managern. Sie geben ihr Wissen und ihre jahrelange Berufserfahrung an junge Existenzgründer weiter

PROTOKOLLE Julia Schumacher
FOTOS Helmi Fischer



»Vertrieb kann man schlicht lernen«

»Vertrieb kann man schlicht lernen«, sagt Dr. Gert Lang-Lendorff, einer der Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein. Er ist seit 1988 Vorsitzender des Kieler Presse-Klubs und setzt er sich als Mitglied der Akademie für Publizistik in Hamburg als Mitbegründer von Initiativen, beispielsweise der Gesellschaft Schleswig-Holstein und dem Verein für die Erwachsenenbildung in Schleswig-Holstein. Seit 1988 betreibt das Schleswig-Holstein Musik Festival an.



Guter Rat von alten Hasen

Die Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein e. V. sind ein Verein von ehemaligen Unternehmern und Managern, die ihr Wissen und ihre jahrelange Berufserfahrung an junge Existenzgründer weitergeben.

Über den Tellerrand

Lübecker Firmen forcieren den Erfahrungsaustausch. Familienbetriebe haben meist die besten Zukunftsaussichten. Die Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein e. V. sind ein Verein von ehemaligen Unternehmern und Managern, die ihr Wissen und ihre jahrelange Berufserfahrung an junge Existenzgründer weitergeben.

Schleswig-Holstein

Die Firma soll gegenüber der neuen Geschäftsführung entschlossen werden, ein Nachfolger zu ernennen. Die Firma soll gegenüber der neuen Geschäftsführung entschlossen werden, ein Nachfolger zu ernennen. Die Firma soll gegenüber der neuen Geschäftsführung entschlossen werden, ein Nachfolger zu ernennen.



Mentoren-Hilfe wie ein Sechser im Lotto

Lauber Unternehmer machte gute Erfahrungen mit Beratern

Von Tanja Köhler

Das ging es darum, herauszufinden, was das eigentliche Ziel von Herrn Wolf ist, erinnert sich der frühere Unternehmensberater Stolzenberg. Einige Treffen, viele Telefonate und Mails später lag dann ein achtseitiges Dossier mit dem Profil des Unternehmens PACWOLF auf ihrem Tisch. Mit den herausgearbeiteten

Schlüsseln Worten Entwicklung und Herstellung von Autodachboxen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), extreme Stabilität der Produkte durch eine Vakuum Sandwich-Technologie, etablierter Markenname, Positionierung im Hochpreissegment und dynamische Einnahmeverteilung durch den Geschäftsführer in einer Zeitschrift und in Internet auf www.ncc-change.org. Ein Dutzend Internetressourcen meldeten sich. I-Sprinter und Finanzhaus sortierte Stolzenberg aus, er restlichen lud er zu Gesprächen ein. Nebenbei erachtete er Berthold Wolf für »Verhandlungen. Ende November gab Wolf dem Mannern D Zusage, die seiner Identität ähnlich und großes technisches Verständnis mitbringend. An jemand anderen hätte das Unternehmen in das er Jahre lang sein »ganzes Heißblut« gesteckt hat, nicht verkauft können. Bis März war Wolf seine Nachfolger einzubetten und dann, nach ein Auszeit in Frankreich, ne Ideen entwickeln.

»fährer ist fort. Nichts wird beschönigt, aber unheimlichen Vorstellungen sind deutlich abt. »Tunme wahr« er meinte, im Nachhinein sei ihnen die Beantwortung immer sehr dankbar. Die Mentoren begegnen bei jedem einen sehr positiven Umgangston. Die Mentoren begegnen bei jedem einen sehr positiven Umgangston. Die Mentoren begegnen bei jedem einen sehr positiven Umgangston.



»Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein« – ehrenamtliche Hilfe von erfahrenen Profis



Als Dienstleistung für ihre Mitglieder unternehmen führt die IHK zu Kiel auf Antrag eine Mitgliederberatung von Mitgliedsunternehmen durch. Ziel dabei ist, für das Unternehmen, das sich unter Umständen auch in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet, eine positive Entwicklungsperspektive zu finden. In Absprache mit den Unternehmen weist die IHK dabei in der Regel auch auf Dienstleistungen externer Berater hin. Beispielsweise die IHK im Rahmen der KfW-Regionalpartnerschaft zu den KfW-Produkten »Runder Tisch« und »Turn Around Beratung« anbieterneutral Hinweise auf Berater aus der KfW-Beraterbörse. Im Fall des Beratungsbedarfs von Mitgliedsunternehmen, die nicht über vorher erwähnten Beratungsprogramme betreut werden können oder die aus betriebswirtschaftlichen Gründen für die Beratung durch einen freiberuflichen Unternehmens-/Steuer- oder sonstigen Berater uninteressant sind, bietet sich eine Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich tätigen Mentoren für Schleswig-Holstein an. Vor diesem Hintergrund haben der Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel, Dr. Jörn Biel, und der Vorsitzende der Mentoren, Dr. Gert Lang-Lendorff, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rechts im Bild der zuständige IHK-Geschäftsbereichsleiter Björn Ipsen.



Foto: IHK/Lehmann



Kontakt

Dorothee Thomanek, 1. Vorsitzende

Telefon +49 (4 31) -7028187

Telefon +49 (171) 758 08 78

E-Mail sekretariat@mentoren-sh.de



Postalische Anschrift

Mentoren für Unternehmen in Schleswig-Holstein e. V.

c/o Bürgerschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH

Lorentzendamm 22, 24103 Kiel



Mein Rat:

Suchen Sie sich rechtzeitig einen
Mentor/Mentorin!

